

Ausbau des Skigebietes Klínovec

DOPPELMAYR Als größte Investition in den Bergen Tschechiens im Jahr 2011 wurde im Rahmen der 1. Ausbaustufe des Skigebietes Klínovec in Krušné hory (Erzgebirge, Tschechien) die 4er-Sesselbahn „Centrální“ von Doppelmayr realisiert.



Der Berg Klínovec (Keilberg) im Nordwesten Tschechiens ist mit seinen 1.244 m ü. M. der höchste Berg in Krušné hory (Erzgebirge) in unmittelbarer Nähe der höchstgelegenen tschechischen Stadt Boží Dar (1.028 m ü. M., heute etwa 1.500 Fremdenbetten). Bereits im Jahr 1817 wurde am Gipfel von Klínovec ein hölzerner Aussichtsturm gebaut, zwischen 1884 und 1927 folgten weitere Bauten, wie ein Berghotel, ein steinerner Aussichtsturm oder Ausstellungssaal. In den 50er Jahren ist ein 56 m hoher Sendeturm zum neuen dominierenden Objekt des Berges geworden. Jahrzehntlang wurde leider in die Wartung des Hotels und des Aussichtsturms nichts investiert, und so sind diese historischen Bauten derzeit wegen ihres desolaten Bauzustands geschlos-

sen und warten auf eine bessere Zukunft.

Sehr früh wurde auch das winter-touristische Potential des Gebietes erkannt. Am benachbarten deutschen Fichtelberg wurde z. B. schon im Jahr 1924 von Oberwiesenthal die erste Personen-Seil-schwebebahn (Pendelbahn) Deutschlands eröffnet. Auch an den tschechischen Hängen entstand noch vor dem 2. Weltkrieg eine Rodelbahn und eine Sprungschanze, nach dem Krieg kamen die ersten Schlepplifte, im Jahr 1965 ein Einsessellift und 2005 folgte eine gebrauchte 3er-Sesselbahn.

1. AUSBAUSTUFE

Die Idee zum Ausbau des Gebietes Klínovec und der grenzüberschreitenden Verbindung mit dem benachbarten Gebiet Oberwiesenthal

Die neue 4er-Sesselbahn „Centrální“, erstmals in Tschechien mit orangen Schutzhauben ausgestattet, ist zum wahren Magneten des Gebietes geworden.

– Fichtelberg ist nicht neu. Nach langen Jahren von Vorbereitungsarbeiten konnte im Jahr 2011 die 1. Ausbaustufe umgesetzt werden. Als Schwerpunkt dieser Etappe wurde vom geräumigen Parkplatz bis zum Gipfel von Klínovec eine moderne 4er-Sesselbahn mit einer Förderleistung von 2.400 P/h gebaut; es handelt sich um die erste Bahn mit orangen Schutzhauben im Land. Ihre Name „Centrální“ (Zentral) bezeichnet genau die Funktion dieser Anlage im Gebiet. Durch den Bau einer Straßenüberbrückung konnte die Piste bis zur Talstation der neuen Bahn verlängert werden. Weiters wurde ein

12.000-m³-Speicherbecken für die Beschneigungsanlage errichtet, die Beschneigung wurde um 25 Schneerzeuger verstärkt und die Flotte der Pistengeräte wurde vergrößert. Nach der Inbetriebnahme des neuen Kassensystems von SkiData am Klínovec sind alle zwei- und mehrtägigen Skipässe für die beiden Gebiete Klínovec und Fichtelberg gültig.

2. UND 3. AUSBAUSTUFE

Sofort nach Abschluss der erfolgreichen Wintersaison wurde Ende April 2012 mit der 2. bzw. 3. Ausbaustufe begonnen. Ein Bügellift an der Piste „Přemostěná“ wird durch eine fixe 4er-Sesselbahn mit Förderbandeinstieg ersetzt (Eröffnung zur Saison 2012/2013) und begonnen wurde auch mit den Vorarbeiten zum Bau einer weiteren kuppelbaren 4er-Sesselbahn mit orangen Schutzhauben (2,3 km Länge, Eröffnung 2013/2014) an den Südwesthängen, die die Stadt Jáchymov mit Klínovec verbindet und den Gästen aus Tschechien die Zufahrt ins Gebiet erleichtert. Gleichzeitig wird diese Bahn auch zu einer Beschäftigungsanlage, wozu eine neue, etwa 3 km lange zur Gänze mechanisch beschneite Piste entsteht. Auch für diese Bahnen zeichnet Doppelmayr verantwortlich. Die Gesamtinvestition

TECHNISCHE DATEN

4er-Sesselbahn „Centrální“ (CineStar Express), (kuppelbar, mit orangen Wetterschutzhauben)

Seehöhe Talstation	955 m
Seehöhe Bergstation	1.243 m
Schräge Länge	1.235 m
Höhenunterschied	288 m
Stützenanzahl	11
Spurweite	5,20 m
Förderseildurchmesser	38 mm
Antrieb	Tal
Spanneinrichtung (hydraulisch)	Tal
Motorleistung (Anfahren/Betrieb)	380/290 kW
Fahrzeuganzahl	89
Folgezeit	6,0 s
Fahrgeschwindigkeit	5,0 m/s
Fahrzeit	4,4 min
Förderleistung	2.400 P/h
Hersteller, Baujahr	Doppelmayr, 2011

für die 1. und 2. Ausbaustufe beträgt etwa 280 Mio. CZK (11,2 Mio. Euro) und für die 3. Stufe (Südhängen) etwa 200 Mio. CZK (8,0 Mio. Euro). Zu 60 % sollten diese Investitionen vom europäischen Förderprogramm der Regionalentwicklung getragen werden.

4. AUSBAUSTUFE

Als 4. Ausbaustufe, die für die Jahre 2015 bis 2020 geplant ist, wird es zur seilbahntechnischen Verbindung beider Gebiete mittels zweier 4er-Sesselbahnen über das sogenannte Fuchsloch kommen, wobei



Blick von der Talstation auf die Trasse der Sesselbahn mit der ausgebauten Piste, im Hintergrund der Sendeturm am Klínovec

eine Sesselbahn auf tschechischem und die andere auf deutschem Gebiet gebaut wird. Die ISR wird die weitere Umsetzung dieser Ausbaupläne mit Interesse verfolgen und darüber berichten. **Roman Gric**

Innovationen die begeistern...

Sommer

Winter

www.sunkid.at